



## Verkehr

Personenbeförderung  
im Nahverkehr  
auf Schienen und  
Straßen sowie Fernverkehr  
mit Omnibussen

2015

2014

2015

2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

## **Herausgabemonat Juli 2017**

### **Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat Handel, Gastgewerbe, Dienstleistung, Verkehr  
Frau Pekel                                      Telefon: 0345 2318-404

### **Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünwald                      Telefon: 0345 2318-702

### **Auskünfte:**

Frau Schöne                                      Telefon: 0345 2318-777  
Frau Hohlstamm                                Telefon: 0345 2318-715  
Frau Heyl                                         Telefon: 0345 2318-716  
    Telefax: 0345 2318-913  
    E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
    Internet: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**                                        Telefon: 0345 2318-718  
    E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**                              Merseburger Straße 2  
    Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
    Telefon: 0345 2318-714  
    E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**                                Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
    Öffentlichkeitsarbeit  
    Postfach 20 11 56  
    06012 Halle (Saale)

**Herausgeber:**                                   Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©                      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2017  
                                 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:    Preis: 2,50 Euro  
    kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6H106



Verkehr

Personenbeförderung  
im Nahverkehr  
auf Schienen und  
Straßen sowie Fernverkehr  
mit Omnibussen

2015

Land Sachsen-Anhalt

---



# Inhaltsverzeichnis

## Seite

Vorbemerkungen	4
----------------	---

### Tabellen

#### **1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2015**

1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014 und 2015	6
--	---

1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2015	7
--	---

#### **2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2015**

2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2015	8
--	---

2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2015	9
--	---

2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2015	9
--	---

2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2015	10
--	----

2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015	11
---	----

#### **3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2015**

3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2015	12
---	----

3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2015	13
--	----

### Grafiken

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2015 nach Verkehrsarten	14
---	----

2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015	15
--	----

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217 geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

### Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU benötigt.

### Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i. V. m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen zur Auskunftserteilung verpflichtet.

**Jährlich:** Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

**Fünfjährlich:** alle Unternehmen (letztmalig 2014)

### Erhebungsinhalt

**Jährlich** bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

#### - Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr
- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern

- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

**Fünfjährlich** bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

## Definitionen

### Eigentumsverhältnisse

#### Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100 % Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

#### Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

#### Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

### Verkehrsleistungsgrößen

#### Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt**.) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln (Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibusse) zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskilometer).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

### Beförderungsangebot

Das in Platzkilometern (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskilometer) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

### Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

### **Verkehrsarten**

#### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

#### Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

#### Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG, wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

#### Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG, bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

### **Verkehrsmittel**

#### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

#### Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

#### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

#### Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt.

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

### **Abkürzungen**

Pkm	=	Personenkilometer
Fahrzeugkm	=	Fahrzeugkilometer (Zug- oder Buskilometer)
Bkm	=	Buskilometer
Platzkm	=	Platzkilometer

# 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2015

## 1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt<sup>1)</sup> im Jahr 2014 und 2015

Gegenstand der Nachweisung	2014	2015
	<b>Unternehmen (Anzahl)<sup>2)</sup></b>	
Mit Liniennahverkehr	41	45
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	1	1
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	52	58
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	90	90
<b>Insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>126</b>
Mit unter 250 000 Fahrgästen	102	107
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	2	1
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	16	16
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	<b>Fahrgäste (1 000)<sup>3)</sup></b>	
Liniennahverkehr	161 934	163 740
Omnibus-Linienfernverkehr	79	74
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	544	518
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 340	1 255
<b>Insgesamt</b>	<b>163 898</b>	<b>165 587</b>
	<b>Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	1 527 720	1 529 532
Omnibus-Linienfernverkehr	4 908	4 557
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	13 971	14 921
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	491 946	473 358
<b>Insgesamt</b>	<b>2 038 545</b>	<b>2 022 369</b>
	<b>Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	94 860	98 208
Omnibus-Linienfernverkehr	326	304
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	947	984
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	16 028	14 745
<b>Insgesamt</b>	<b>112 161</b>	<b>114 242</b>
	<b>Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	7 968 849	8 192 228
Omnibus-Linienfernverkehr	22 176	20 658
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	30 412	31 666
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	744 240	717 157
<b>Insgesamt</b>	<b>8 765 677</b>	<b>8 961 709</b>
	<b>Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 Euro)</b>	
Schienen- und Liniennahverkehr	193 630	204 546

<sup>1)</sup> ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

<sup>3)</sup> Unternehmensfahrten



## 1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2015

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1000 Pkm	1 000 Fahrzeugkm	1 000 Platzkm
<b>Unternehmen insgesamt</b>					
Nahverkehr	45	163 740	1 529 532	98 208	8 192 228
Fernverkehr	1	74	4 557	304	20 658
<b>Linienverkehr</b>	<b>45</b>	<b>163 814</b>	<b>1 534 089</b>	<b>98 512</b>	<b>8 212 886</b>
Nahverkehr	58	518	14 921	984	31 666
Fernverkehr	90	1 255	473 358	14 745	717 157
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>113</b>	<b>1 773</b>	<b>488 280</b>	<b>15 730</b>	<b>748 824</b>
Gesamtnahverkehr	80	164 258	1 544 454	99 193	8 223 894
Gesamtfernverkehr	90	1 329	477 915	15 049	737 815
<b>Insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>165 587</b>	<b>2 022 369</b>	<b>114 242</b>	<b>8 961 709</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Nahverkehr	15	142 323	1 202 076	73 805	6 039 480
Fernverkehr	1	74	4 557	304	20 658
<b>Linienverkehr</b>	<b>15</b>	<b>142 397</b>	<b>1 206 633</b>	<b>74 109</b>	<b>6 060 138</b>
Nahverkehr	11	224	6 224	256	12 913
Fernverkehr	8	157	34 530	966	47 955
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>13</b>	<b>381</b>	<b>40 754</b>	<b>1 221</b>	<b>60 868</b>
Gesamtnahverkehr	17	142 547	1 208 300	74 061	6 052 394
Gesamtfernverkehr	8	231	39 087	1 269	68 613
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>142 779</b>	<b>1 247 387</b>	<b>75 330</b>	<b>6 121 007</b>
<b>gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen</b>					
Nahverkehr	30	21 417	327 456	24 404	2 152 747
Fernverkehr	-	-	-	-	-
<b>Linienverkehr</b>	<b>30</b>	<b>21 417</b>	<b>327 456</b>	<b>24 404</b>	<b>2 152 747</b>
Nahverkehr	47	293	8 697	729	18 753
Fernverkehr	82	1 098	438 828	13 780	669 202
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>100</b>	<b>1 391</b>	<b>447 525</b>	<b>14 508</b>	<b>687 955</b>
Gesamtnahverkehr	63	21 710	336 154	25 133	2 171 500
Gesamtfernverkehr	82	1 098	438 828	13 780	669 202
<b>Insgesamt</b>	<b>109</b>	<b>22 808</b>	<b>774 982</b>	<b>38 912</b>	<b>2 840 702</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

## 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2015

### 2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2015

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		Unternehmen insgesamt			
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	163 740	3 347	113 304	80 427
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 529 532	110 037	529 132	890 363
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	98 208	3 890	12 540	81 779
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	8 192 228	784 856	2 080 276	5 327 095
		öffentliche Unternehmen			
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	142 323	1 106	113 201	61 355
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 202 076	29 533	528 926	643 617
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	73 805	759	12 489	60 557
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	6 039 480	142 030	2 079 176	3 818 275
		gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen			
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	21 417	2 242	103	19 072
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	327 456	80 504	206	246 746
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	24 404	3 130	51	21 222
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	2 152 747	642 827	1 100	1 508 820

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2015

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer	1 000 Euro
Unter 250 000 Fahrgäste	994	24 757	3 557	95 594	4 379
250 000 bis unter 1 000 000	636	7 004	871	53 648	1 197
1 000 000 und mehr	162 110	1 497 771	93 780	8 042 987	198 969
<b>Insgesamt</b>	<b>163 740</b>	<b>1 529 532</b>	<b>98 208</b>	<b>8 192 228</b>	<b>204 546</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2015

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
<b>Ausbildungsverkehr</b>	<b>74 033</b>	<b>85</b>	<b>35 294</b>	<b>49 192</b>
davon				
mit Zeitfahrausweisen <sup>2)</sup>	72 135	85	35 294	47 293
bei speziellen Schülerfahrten	540	-	-	540
im freigestellten Schülerverkehr	1 359	-	-	1 359

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

<sup>2)</sup> Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u. a. Auszubildende

**2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2015**

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000 Fahrzeugkilometer			
	Insgesamt			
Öffentliche Unternehmen	73 805	759	12 489	60 557
Gemischtw. und private Unternehmen	24 404	3 130	51	21 222
Insgesamt	98 208	3 890	12 540	81 779
	im städtischen Verkehr			
Öffentliche Unternehmen	11 997	37	5 280	6 680
Gemischtw. und private Unternehmen	2 069	-	51	2 018
Insgesamt	14 066	37	5 331	8 697
	nicht selbst, sondern von Subunternehmern erbracht			
Öffentliche Unternehmen	18 006	-	-	18 006
Gemischtw. und private Unternehmen	7 473	-	-	7 473
Insgesamt	25 478	-	-	25 478

**2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen<sup>1)</sup> mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	7
Goslar	51
Wolfenbüttel	8
Lüchow-Dannenberg	64
<b>Niedersachsen</b>	<b>130</b>
Leipzig, Stadt	66
Leipziger Land	24
Nordsachsen	698
<b>Sachsen</b>	<b>788</b>
Dessau-Roßlau, Stadt	2 639
Halle (Saale), Stadt	9 121
Magdeburg, Landeshauptstadt	9 599
Altmarkkreis Salzwedel	7 890
Anhalt-Bitterfeld	5 545
Börde	8 400
Burgenlandkreis	6 592
Harz	12 522
Jerichower Land	5 644
Mansfeld-Südharz	5 794
Saalekreis	8 143
Salzlandkreis	5 574
Stendal	157
Wittenberg	4 957
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>92 577</b>
Gera	7
Nordhausen	217
Kyffhäuserkreis	1 155
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	7
Altenburger Land	48
<b>Thüringen</b>	<b>1 448</b>
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>94 943</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

### 3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2015

#### 3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2015

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	90	1	90	8	82
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 329</b>	<b>74</b>	<b>1 255</b>	<b>231</b>	<b>1 098</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 176	74	1 102	227	949
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- u. Auslandsv.	1 000	153	-	153	4	148
davon <sup>1)</sup>						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	902	-	902	157	744
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- u. Studienreisen)	1 000	217	-	217	-	217
bei Ferienzeleisen (Pendel)	1 000	136	-	136	-	136
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>477 915</b>	<b>4 557</b>	<b>473 358</b>	<b>39 087</b>	<b>438 828</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	361 017	4 557	356 460	35 089	325 928
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- u. Auslandsv.	1 000 Pkm	116 898	-	116 898	3 998	112 901
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>15 049</b>	<b>304</b>	<b>14 745</b>	<b>1 269</b>	<b>13 780</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	11 099	304	10 795	1 195	9 904
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	3 950	-	3 950	75	3 875
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>737 815</b>	<b>20 658</b>	<b>717 157</b>	<b>68 613</b>	<b>669 202</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	546 110	20 658	525 452	64 887	481 222
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	191 706	-	191 706	3 726	187 980

<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsverkehr

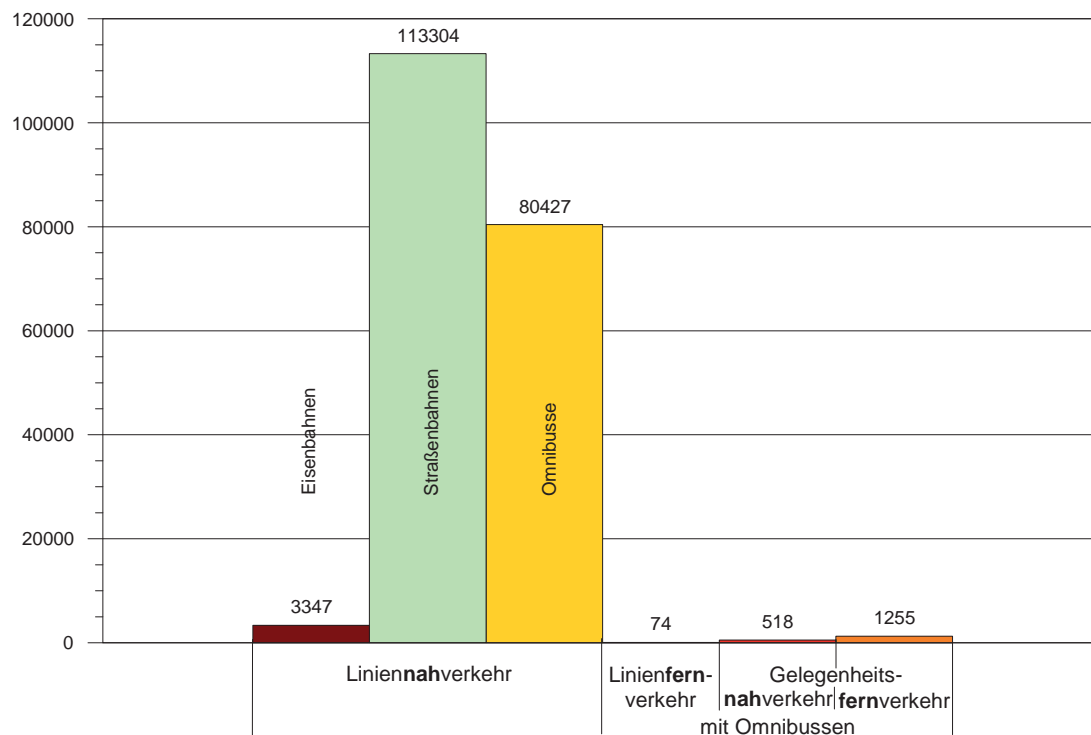
## 3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2015

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	90	81	-	9
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 329</b>	<b>823</b>	-	<b>506</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 176	718	-	459
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- u. Auslandsv.	1 000	153	106	-	47
davon <sup>1)</sup>					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	902	470	-	432
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- u. Studienreisen)	1 000	217	217	-	-
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	136	136	-	-
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>477 915</b>	<b>388 152</b>	-	<b>89 764</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	361 017	289 295	-	71 722
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- u. Auslandsv.	1 000 Pkm	116 898	98 857	-	18 042
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>15 049</b>	<b>12 349</b>	-	<b>2 700</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	11 099	8 875	-	2 223
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	3 950	3 474	-	476
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>737 815</b>	<b>599 266</b>	-	<b>138 549</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	546 110	430 617	-	115 493
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	191 706	168 649	-	23 057

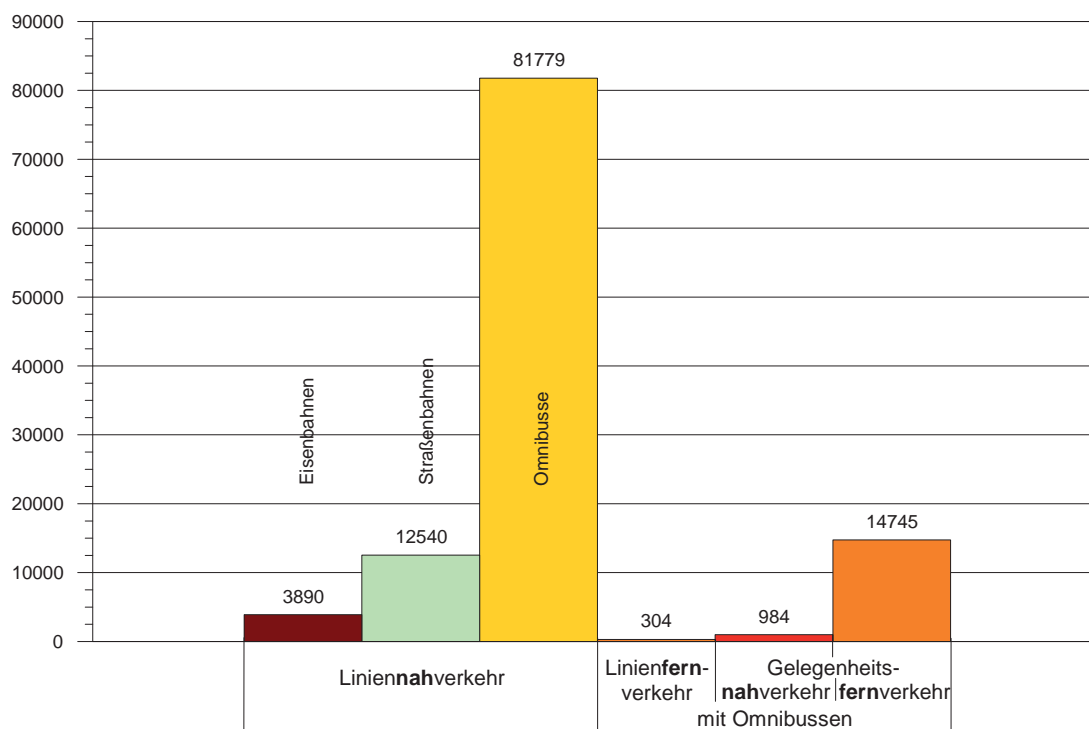
<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsverkehr

# 1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2015 nach Verkehrsarten

## Fahrgäste (in 1000)

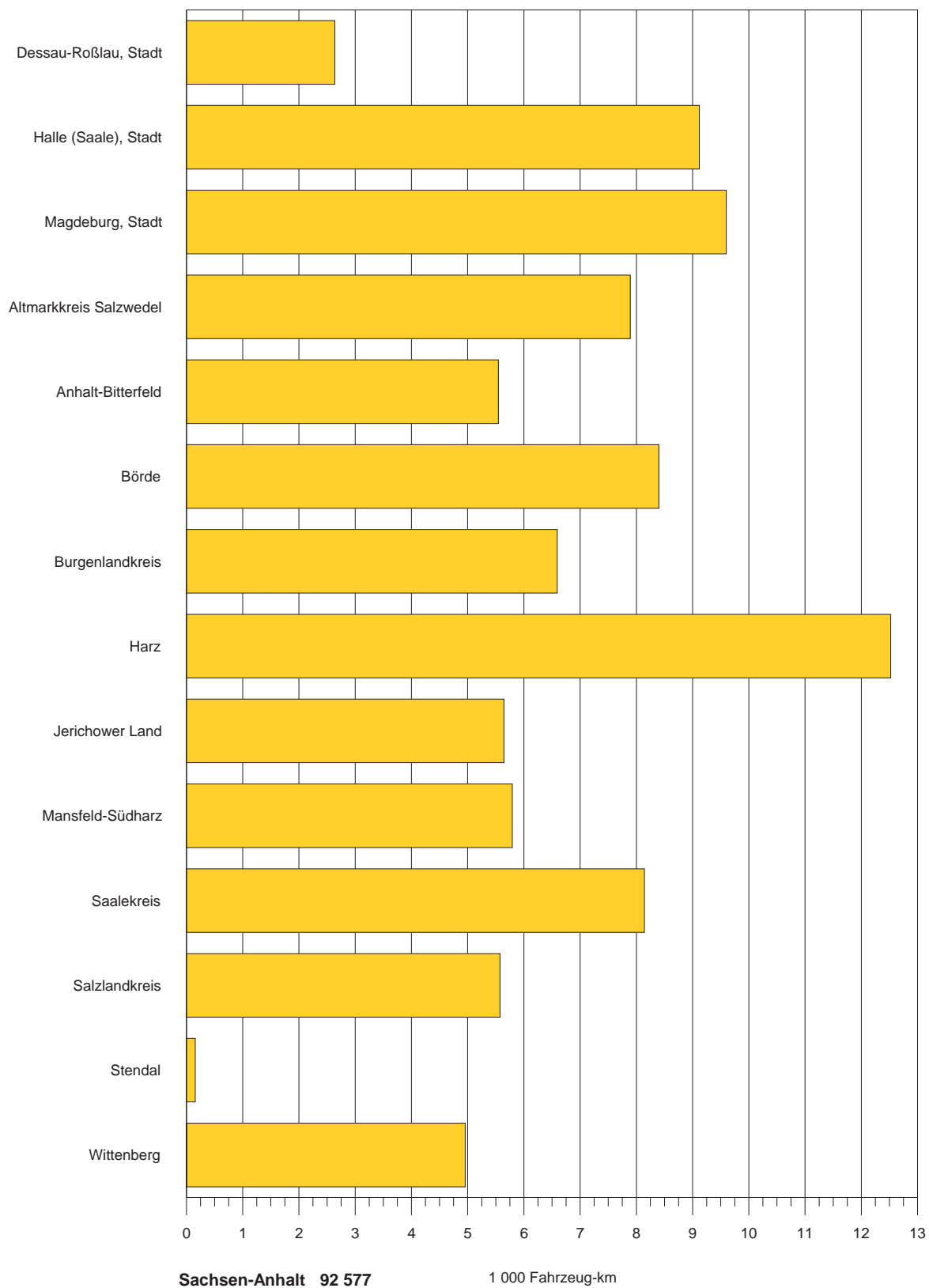


## Fahrleistungen (1000 Fahrzeugkilometer)





## 2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015



# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2017 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/2017	5,50
3 A 1 17	A I - j/2016	Einbürgerungen - Jahr 2016	4,00
3 B 6 02	B VI - j/16	Strafverfolgung 2016	6,50
3 E 1 09	E I - vj-4/16	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - IV. Quartal 2016	3,00
3 E 2 01	E II, III - m-3/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-2/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2017 - Januar bis Februar 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-1/17	Binnenschifffahrt - Januar 2017	4,00
3 H 2 01	H II - m-1/17	Binnenschifffahrt - Februar 2017	4,00
3 L 2 01	L II - j/16	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Kassenstatistik - 01.01.2016 - 31.12.2016	6,50
3 M 1 01	M I - vj-1/17	Verbraucherpreisindex - März 2017	5,00
3 P 5 01	P V - j/15	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 - 2015	7,00

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



[www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

Bestellnummer: 3H106



HI  
j/15